

KURZ NOTIERT

AMSTETTEN

Wunschkonzert. Der Musikverein Amstetten lädt am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, zum 60. Mal zum Weihnachtswunschkonzert in die Johann-Pözl-Halle ein. Mitwirkende am Jubiläumsprogramm sind die Stadtkapelle Amstetten, Streicher, Volkalisten, Solisten und Freunde des Musikvereines. Karten sind im TUI-Reisebüro (vormals Pils) erhältlich.

Bücherflohmarkt. Wie jedes Jahr werden Bücher, Ansichtskarten und Schallplatten für den Flohmarkt im Don Bosco Heim im Jänner (Samstag, 24. Jänner, 16 bis 20 Uhr und Sonntag, 25. Jänner, 8. bis 12 Uhr) gesucht. Abgegeben können Bücher im Don Bosco Heim werden. Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung, Anmeldung unter der Telefonnummer ☎ 07472-62145. Der Erlös dieser Veranstaltung dient der Erhaltung des Jugendheimes.

Soma-Adventmarkt. Der Soma veranstaltet in seinen Räumlichkeiten am Freitag, 5. Dezember, von 14 bis 18 Uhr, und Samstag, 6. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr einen Adventmarkt. Geboten werden selbstgebastelte Geschenke, Kekse, Bratkartoffeln, heiße Maroni und Punsch.

Lions-Moststand. Der Lions-Club betreibt ab 8. Dezember und an allen Adventwochenenden einen Punschstand in der Wiener Straße (gegenüber der Firmen Dunkl und Hartlauer) mit beheiztem Beizelt. Der Erlös des Standes kommt einer unschuldig in Not geratenen Familie im Großraum Amstetten zugute.

HAUSMENING

Perchtenlauf. Am Samstag, 6. Dezember, findet der Perchtenlauf am Schanzereck in Hausmening statt. Ab 19 Uhr treten die Amstettner Feuerteufel, der Krampusverein Leiben, die Soiza Teufeln, die Sonntagberger Voralpenteufeln, die Weyrer Flösserteufeln sowie die Ulmerfelder Schlossteufeln auf. Im Anschluss findet eine Disco ab 21 Uhr im Stadtsaal statt.



Die ÖVP-Mandatare Hans Ebner, Martina Wadl, Dieter Funke, Markus Brandstetter und Anton Geister hoffen, mit den Adventkalendern armutsgefährdeten Kindern in Amstetten eine kleine Freude bereiten zu können. Foto: ÖVP

Adventkalender für die Kinder

AMSTETTEN | Advent ist der strahlenden Kinder. Dass dies leider nicht überall der Fall ist, weiß der Amstettner ÖVP-Gemeinderat Markus Brandstetter, der mit vielen Projekten armutsgefährdete Kinder unterstützt, nur zu gut. Um diesen Kindern eine Freude zu machen, hat Brandstetter gemeinsam mit seiner Fraktionskollegin Martina Wadl und anderen Kollegen Adventkalender für Sozialeinrichtungen in der Stadt übergeben wurden.

Eine Erfolgsstory

Eisenreichdornacher Advent | Veranstaltung lockte im Vorjahr 500 Besucher an. Auch heuer hoffen Veranstalter auf viele Gäste.

AMSTETTEN | Mit etwa 300 Besuchern im ersten Jahr und bereits über 500 Gästen im zweiten Jahr hat der Eisenreichdornacher Advent die Erwartungen des Organisationsteams mehr als übertroffen. 2012 ins Leben gerufen, geht er heuer in sein drittes Jahr.

Am 13. Dezember wird wieder eine Messe unter der Leitung von Pater Hans Schwarzl mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen den Kern der Veranstaltung bilden. Natürlich wird auch heuer ein geselliger Teil mit regionalen Spezialitäten und Musik die Veranstaltung abrunden. Der Reinerlös soll ei-

nem karitativen Zweck zugutekommen.

Auf Einladung von Obmann Gemeinderat Andreas Gruber kamen kürzlich die Mitglieder des Amstettner Regionalentwicklungsvereins zusammen, um jetzt schon über die Fortsetzung des „Eisenreichdornacher Advent“ in den nächsten Jahren zu beraten.

„Wie sehr dieses Adventprojekt bereits bei der Bevölkerung verankert ist, sieht man an den vielen Anfragen, die an uns gerichtet werden. Dabei bekommen wir Anregungen genauso wie auch Angebote für eine Teilnahme. Es entstehen so neue

Ideen, die wir mit einer Gruppe aus erfahrenen und engagierten Amstettnern wieder umsetzen werden“, berichtet Gruber.

Für die Koordination des Projektes, Gemeinderat Markus Brandstetter und Harald Brandstetter, soll dabei der Beirat ein Teil und die Entscheidung eines der hektischen Zeitalters im Mittelpunkt stehen. „Entscheidend für uns, den Eisenreichdornacher Advent als regionale Veranstaltung zu positionieren und dem Charakter des „Österreich“ entspricht und die Vereine ins Boot holen“, sagt Brandstetter.



Spendenübergabe durch Obmann Andreas Gruber und sein Team an Pater Hans Schwarzl für die Sanierung der Agathakirche sowie an Markus Brandstetter für das Hilfsprojekt Amstettner Kinderglück.